



**KLARTEXT**  
**SONDER-**  
**AUSGABE**  
 zur Landtagswahl  
**Stephan Brandner**

Alternative für Deutschland (AfD)

INHALT DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

## Landtagswahl am 27.10. 2019 - Volldampf voraus!

Kaum ist der Jubel über das großartige Geraer Ergebnis zur Stadtratswahl und die tollen AfD-Ergebnisse in Sachsen und Brandenburg verklungen, kaum habe ich die ersten Anfragen an die Stadtverwaltung gestellt, um für die Geraer Bürger endlich Transparenz in die Stadtpolitik zu bringen, werden schon wieder Bürgerdialoge organisiert, Plakate und Handzettel gedruckt und Informationsstände vorbereitet: Der Wahlkampf für die Landtagswahl in Thüringen ist in vollem Gange. Schon bald werde ich, davon bin ich überzeugt, gemeinsam mit den beiden Geraer Kandidaten für den Thüringer Landtag, Dieter Laudenbach und Wolfgang Lauerwald, durch die Kombination unserer Arbeit auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene das Beste für Gera herausholen. Und, wer weiß, vielleicht wird der nächste Deutsche Bundestag auch nicht erst in zwei Jahren, sondern nach einem Scheitern der „Großen Koalition“, die diesen Namen nur noch zum Schein trägt, schon viel eher gewählt. Ich tippe auf das nächste Frühjahr - und bereite den Wahlkampf bereits vor. Aber: Für uns von der AfD ist so oder so jeder Tag ein Wahlkampftag, denn die Lage in Deutschland, der Zerfall des ländlichen Raums, die Bildungskatastrophe, der erodierende Rechtsstaat und der nicht enden wollende Zuzug unberechtigter Migranten, erlauben es uns nicht, nur sechs Wochen vor anstehenden Wahlen aktiv zu sein und nur dann Gesicht vor Ort zu zeigen, wenn eine Kamera auf uns zeigt, wie es bei den Altparteien lange Tradition hat.

Für die nächste Zeit habe ich mir einiges in der parlamentarischen Arbeit im Stadtrat von Gera und im Deutschen Bundestag vorgenommen:

Mit Hilfe von Anfragen an die Stadtverwaltung muss Transparenz zu Kosten geschaffen werden, die dem Bürger durch die illegale Einwanderung entstehen. Wir wollen und werden aufdecken, welche sogenannten „Demokratrieprojekte“, meist also verkappte linke Propaganda, in Gera ihr Unwesen treiben. Egal ob die Parkplatzsituation, der Schulsanierungsbedarf oder der öffentliche Nahverkehr: Ich bin immer sehr nah an den Bürgern unserer schönen Stadt. Dazu gehört jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die mich gewählt haben und an die, die inzwischen bereuen, es nicht getan zu haben.

Was steht im Bundestag an? Es liegt mir am Herzen den ländlichen Raum zu stärken, der unseren Freistaat besonders liebenswert macht. Außerdem soll gesetzlich geregelt werden, dass die Beteiligung von politischen Parteien an Medienunternehmen öffentlich klar wahrnehmbar wird, sodass Leser schon beim Kauf einer Zeitung wissen, wenn sie sich auf eine einseitige, meist linkslastige Berichterstattung einstellen müssen.

Auch bei der Anpassung (also: Senkung!) der Pensionsansprüche von Politikern und Abschaffung anderen Politprivilegien ist viel zu tun!

Beste Grüße und bis demnächst

Ihr/ Euer  
 Stephan Brandner



### Die Geraer Kandidaten für den Thüringer Landtag

*mehr auf Seite 2*



### #BRANDNERUNTERWEGS in Gera

*mehr auf Seite 3*



### Stephan Brandner im Internet



## Die Geraer Kandidaten für den Thüringer Landtag

### Wolfgang Lauerwald

Direktkandidat für den Wahlkreis II in Gera.

Der heute 64-jährige Wolfgang Lauerwald wurde in Erfurt geboren und lebt bereits seit 1961 in Gera. Er erlernte den Beruf des Zerspanungsfacharbeiters mit Abitur bei der WEMA, absolvierte den Grundwehrdienst, studierte Humanmedizin in Jena und war anschließend als Internist in den Krankenhäusern Gera und Schleiz tätig. Er spezialisierte sich zum Nephrologen, promovierte und leitete gemeinsam mit einem Kollegen in einer Gemeinschaftspraxis in Gera 20 Jahre ein Dialysezentrum. Seit drei Jahren befindet er sich nun im Ruhestand.

Nie hatte Lauerwald vor, politisch aktiv zu werden und war nie Mitglied einer Partei. „Mit großer Sorge erkannte ich zahlreiche Fehlentwicklungen in unserem Land unter der Regierung Merkel. Die jüngere Generation stellt oft bezüglich unserer deutschen Geschichte ihren Eltern die Frage danach, was sie getan haben, als Deutschlands Demokratie in Gefahr war. Mein Anspruch ist, zum gegebenen Zeitpunkt in dieser Frage vor meinen Kindern und Enkeln bestehen zu können“, erklärt Lauerwald seine Motivation.

Die logische Konsequenz für Lauerwald war es bereits 2013 der „Alternative für Deutschland“ beizutreten. Bei der Gründung des Stadtverbandes Gera im Jahr 2016 wurde er zum Sprecher gewählt und 2018 in dieser Funktion bestätigt. Bereits bei der Kommunalwahl im Mai haben viele Geraer Bürger ihm ihr Vertrauen geschenkt und ihn in den Stadtrat gewählt. Nun möchte Lauerwald sich auch auf Landesebene für Thüringen und insbesondere die Bürger der Stadt Gera einsetzen.

„Ich habe stets die DDR im Endstadium, in ihrer Ohnmacht vor Augen, deren Machthaber nur noch Feinde um sich zu haben glaubten. Kritische Bürger und Ausreisewillige wurden von den Kommunisten und ihrer Stasi zu Staatsfeinden abgestempelt. Viele kennen noch den Spruch: ‚Bist du nicht für uns, dann bist du gegen uns!‘ Immer mehr Bürger im Osten erkennen zahlreiche Parallelen zu damals. Genau daher resultiert die Stärke der AfD in den Neuen Bundesländern“, resümiert Lauerwald und macht deutlich, dass das Wahlprogramm der AfD in vielen Bereichen dem der CDU/CSU von vor 15 Jahren entspricht. Der gesunde Menschenverstand der Bürger sei geblieben, drastisch verändert habe sich die Politik der ehemals konservativen Parteien macht Lauerwald deutlich. „Mittlerweile beginnt links von der AfD der Sozialismus! Bringen wir unser Land wieder ins Gleichgewicht“, ruft Lauerwald abschließend auf und stellt klar: „Ich liebe Gera, meine Heimat Thüringen und mein Vaterland!“



Wolfgang Lauerwald

### Dieter Laudenbach

Direktkandidat für den Wahlkreis I in Gera.



Dieter Laudenbach

1957 in Dermbach in der Rhön geboren, ist auch Dieter Laudenbach ein echter Thüringer. Schon 1967 kam Laudenbach nach Gera, da sein Vater für die Familie mit vier Kindern dort eine Zukunft sah, nachdem der Heimatort Dermbach in den Grenzstreifen der Bundesrepublik gefallen war und dort nur noch mit Passierschein eingereist werden durfte.

Dieter Laudenbach selbst, der zunächst eine Lehre als Hotel-Facharbeiter absolvierte, schloss 1983 sein Studium als Diplomökonom ab und war anschließend als gastronomischer Direktor mit einer Personalverantwortung für rund 600 Mitarbeiter tätig. Sein Interesse für Politik wurde schon 2013 geweckt. Laudenbach besuchte die Geraer Stadtratssitzungen und schloss sich der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt an, deren stellvertretender Sprecher er wurde. Die Alternative für Deutschland war für Laudenbach von Beginn an interessant, „weil sie die Rechtsstaatlichkeit wiederherstellen will“. Am Anfang des Jahres 2015 trat Laudenbach schließlich in die AfD ein und übernahm schnell Verantwortung. Heute ist er stellvertretender Sprecher im Stadtverband sowie Schatzmeister des Kreisverbandes Gera-Jena-Saale-Holzland-Kreis. Hätte das Altparteienkartell sich nicht gegen ihn zusammenschlossen, wäre Dieter Laudenbach 2018 der erste AfD-Oberbürgermeister in Deutschland geworden. Mit seiner Kandidatur hat er für jede Menge Aufsehen gesorgt. Jetzt trete ich dafür an, die Verhältnisse in Thüringen wieder vom Kopf auf die Füße zu stellen.“ Der seit der Wende selbstständige Gastronom, der einer traditionsreichen Bäckerfamilie entstammt, weiß genau woran es der Thüringer Politik mangelt. Statt Ideologien muss für Laudenbach endlich die Sachpolitik im Vordergrund stehen: „Frauenquote, Frühsexualisierung, Bildungsexperimente und Integration scheinen nur ein Feigenblatt für das wahre Politikversagen zu sein. Die Menschen fühlen sich nicht mehr sicher. Sie haben das Vertrauen in die Politik verloren. Um das zu ändern, trete ich an!“ Laudenbach will, wie er schon bei seiner Kandidatur als Oberbürgermeister erklärte „Diener des Volkes“ sein. Politiker, die nur aus Eigennutz tätig werden, gäbe es schließlich schon genug.



## #BRANDNERUNTERWEGS in Gera

1. Infostand in Gera
2. Boxclub Wismut
3. Ortsteilfest Zwätzen
4. Astronomisches Zentrum Gera e.V.
5. Einweihung Stadtwaldtor
6. Parkeisenbahn Gera
7. Waldarbeit bei Gera
8. Verband der Gartenfreunde e.V. Gera
9. Hauptzollamt Gera
10. 100 Jahre Volkshochschule in Gera
11. 100 Jahre Bauhaus Festveranstaltung Gera



## Stephan Brandner für Sie im Bundestag: kompetent, fleißig, bürgernah

„Vom ersten Tag im Bundestag habe ich mit Hilfe von Kleinen, schriftlichen und mündlichen Anfragen für Transparenz gesorgt und die Bundesregierung dabei sicher nicht selten ins Schwitzen gebracht“, kommentiert Stephan Brandner seine Arbeit im Deutschen Bundestag. Egal, ob es um die Finanzierung aus sogenannten „Demokratieprojekten“, die sich nicht selten als Finanzierung linksextremer Vereinigungen entpuppten, ging, ob er die Asylpolitik hinterfragte, sich über die Arbeit des Generalbundesanwalts informierte, oder dem Bundespräsidenten maßnahm: Stets mit einem Ohr am Bürger setzt Brandner konsequent AfD-Politik im Bundestag um.

Insgesamt sind in den vergangenen beiden Jahren bis heute so 41 Kleine Anfragen, 84 schriftliche und 36 mündliche zusammengekommen, die dazu beigetragen haben, Licht in den schwarzen Berliner Karton zu bringen. Zudem stammen 14 Anträge und Gesetzentwürfe aus der Feder des Ausschussvorsitzenden. Dabei ging es etwa um die Erfassung und Bekämpfung von Messerstraftaten, die Festschreibung der deutschen Sprache im Grundgesetz, die Begrenzung der Amtszeit des Bundeskanzlers oder die Flexibilisierung der Zinsen auf Steuernachzahlungen und Steuererstattungen. Besondere Bedeutung kommt auch dem direkten Kontakt mit dem Bürger zu: Stephan Brandner ist

in jeder Wahlkreiswoche in seinem Betreuungsbereich von Sömmerda bis Gera unterwegs, trifft Feuerwehren, Vereine, Verbände, Hochschulen und Unternehmen und hat dabei nicht selten gehört, dass er schon erwartet wurde. Daneben ist er auch in ganz Deutschland unterwegs, um Vorträge, insbesondere zur Erosion des Rechtsstaats, zu halten und so direkte Aufklärung am Bürger zu leisten. Bis Ende September 2019 kamen so allein im aktuellen Jahr bereits 52 Vorträge zusammen. Und ähnlich sieht es auch im Bundestag aus: Bisher kam Brandner bereits auf 26 Reden im Plenum.

## 10 Themen für den Thüringer Landtag

1. Wir wollen die Instrumente der direkten Demokratie stärken.
2. Der Rundfunk-Zwangsbeitrag („GEZ“) muss abgeschafft werden.
3. Die Polizei braucht eine bessere Ausstattung und eine größere Wertschätzung.
4. Der Verfassungsschutz darf nicht politisch instrumentalisiert werden.
5. Thüringen braucht ein Familiengeld, ein Familiendarlehen und die finanzielle Entlastung von Eltern.
6. Das Abitur muss auf das Studium vorbereiten, Haupt- und Realschulabschlüsse müssen zu qualifizierter Berufsausbildung befähigen.
7. Wir setzen uns für eine kostenfreie Ausbildung zum Handwerks- und Industriemeister ein.
8. Wir stehen für die Beseitigung von Überregulierung, Bürokratisierung und Verwaltungsexzessen sowie der Senkung der Steuer- und Abgabenlast für Unternehmen. Die Russlandsanktionen sind aufzuheben.
9. Wir lehnen den Kampf gegen den Verbrennungsmotor und die Durchsetzung der Elektromobilität durch planwirtschaftliche Maßnahmen ab und setzen uns gegen Fahrverbote ein.
10. Die Ausreisepflicht aller illegal bei uns Lebenden werden wir durchsetzen. Altersfeststellungen für sogenannte minderjährige Flüchtlinge müssen obligatorisch werden.

## Rätselspaß

Wie viel Prozent (eine Kommastelle) wird die AfD bei der Landtagswahl in Gera bekommen?

Die Einsendung, die am nächsten am richtigen Ergebnis ist sowie den vollständigen Vor- und Zunamen sowie die postalische Adresse enthält, gewinnt eine Einladung gemeinsam mit Stephan Brandner ins „Podium“ in Gera. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Senden Sie uns die richtige Lösung an:

Wahlkreisbüro Stephan Brandner, Rudolf-Diener-Straße 21, 07545 Gera oder an kontakt@brandner-im-bundestag.de.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Nutzung Ihrer Daten einverstanden. Der Gewinner wird unter allen Einsendungen, die die richtige Lösung, den vollständigen Vor- und Zunamen und die postalische Adresse enthalten, ausgelost und benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 26. Oktober 2019. Der Gewinner erklärt sich einverstanden, mit Namen und Bild in der nächsten Ausgabe veröffentlicht zu werden.

### Wahlkreisbüro Gera

Rudolf-Diener-Straße 21 - 07545 Gera  
Tel.: 0365 - 20 42 41 30 Fax: 0365 - 22 69 12 50  
kontakt@brandner-im-bundestag.de

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
von 10 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

### Wahlkreisbüro Erfurt

Ildershofstraße 37 - 99085 Erfurt  
Tel.: 0361 - 60 27 96 30 Fax: 0361 - 60 27 96 31  
stephan.brandner.wk@bundestag.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag  
von 10 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

### Wahlkreisbüro Sömmerda

Weißenseer Straße 8 - 99610 Sömmerda  
Tel.: 03634 - 69 22 888 Fax: 03634 - 69 22 889  
stephan.brandner.wk@bundestag.de

Öffnungszeiten: Donnerstag  
von 10 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

### Impressum:

Herausgeber:  
Stephan Brandner  
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin  
www.brandner-im-bundestag.de

V.i.S.d.P. Stephan Brandner  
Chefredaktion: Stephan Brandner  
Satz & Druck: Philipp Schmidt  
Bildnachweis: pixabay

### Brandner im Netz:

www.facebook.com/stBrandner  
www.twitter.com/stbrandner  
www.instagram.com/stephanbrandner  
www.youtube.com/c/stephanbrandnermdb